

# Das Leben des Unsterblichen

## Es geschah vor über 100 Jahren

Von WaldelfLarian

### Kapitel 2: Das Blut der Familie.

Nach jenem schicksalhaften Tag unserer Begegnung in den Ruinen hatten wir keinen Kontakt mehr gehabt. Ich bereiste wieder die Lande während Amiti zurück zu seinem Volk kehrte.

Jahre später hörte ich, Ayuthay habe einen neuen König und ich beschloss meinen Sohn auf zu suchen.

Ich blieb bei ihm als sein Berater. Das erste mal nach unzähligen Jahren hatte ich wieder eine Heimat. Das ich Amitis Vater war erfuhr bis zur Geburt seines ersten Kindes niemand. Hinterher wusste es nur die Familie. Seine Frau und ihre 5 gemeinsamen Kinder, und deren Kinder.

Alle Kinder und Kindeskindern von Amiti hatten mein Blut geerbt, das Blut eines mächtigen Adepten. Das Blut des Merkur-Clans die einst den Mehrkurleuchtturm schützten und nun zum Königsgeschlechts Ayuthays gehörten, und ich war von all diesen Kindern der Lehrer.

Die Jahre zogen ins Land und mir wurde langsam klar, dass ich wohl meinen Sohn zu Grabe tragen müsste. Während die anderen Krieger von Vale langsam alterten schien meine Uhr stehen geblieben zu sein. Ich sah noch genau so aus wie beim empfangen der goldenen Sonne.

Ich sah wie Amitis ältester den Thron nach seinem Tod bestieg und wie ihm nach dessen Tod sein eigener Sohn folgte.

Ich hatte geschworen bei ihm und seiner Familie zu bleiben. Doch ich konnte nicht mehr.

Nachdem mein erster Ur Ur Enkel geboren wurde und ich das kleine Bündel in den Armen hielt wurde es mir klar. Meine alte Heimat rief nach mir.

Ich schrieb einen Brief, ich würde für einige Zeit verreisen doch die Wahrheit war, ich hatte nicht vor zurück zu kehren.

Und so kam es, dass ich nach einer langen Reise wieder an jenem Ort war, wo damals alles seinen Anfang nahm als zwei Fremde aus dem fernen Prox kamen.